



Dieses Mitteilungsblatt geht an alle Haushaltungen von Wenslingen und gilt als amtliches und allgemeines Publikationsorgan der Gemeinde Wenslingen.

Auflage: 330 Exemplare

Redaktion: Gemeindeverwaltung Wenslingen, Wenslingerstrasse 2, 4495 Zeglingen

Gemeindepräsident

Roger Grieder, Tel. 079 526 55 26
Sprechstunden nach Vereinbarung

Gemeindeverwaltung

Verbund Schafmatt, Gemeinde Wenslingen
Wenslingerstrasse 2, 4495 Zeglingen
Tel. 061 983 03 43
E-Mail info@verbund-schafmatt.ch, www.wenslingen.ch

Schalterstunden in Wenslingen und Zeglingen

Schalterstunden Wenslingen Dienstag, 16.15 – 18.15 Uhr
Am Dienstag, 22. Juli 2025 bleibt der Schalter in Wenslingen geschlossen

Schalterstunden Zeglingen Dienstag, 09.00 – 11.00 / 15.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag, 09.00 – 11.00 Uhr

**Am Freitag, 1. August 2025 bleibt die Verwaltung in Zeglingen geschlossen.
Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an 079 316 94 77.**

Das Bestattungsunternehmen Bernhard Sutter Sissach Tel. 061 971 46 43 oder ein Bestattungsunternehmen in der Umgebung können jederzeit aufgeboten werden.

Redaktionsschluss Gemeindenachrichten September: 14. September 2025.

INHALT

Bevölkerungszahlen

Mitteilungen

Aus dem Gemeinderat

Beratung für Jugendliche + Familien

Bürgergemeinde

Schule Oltingen-Wenslingen

Jagdgesellschaft – Jagddaten

Pilzinformationen

Reformierte Kirche Schafmatt-Wisenberg

Mütter- und Väterberatung

Stipendien

Wanderwege beider Basel

Vereine und Private



*Wir wünschen Ihnen eine schöne
Sommer- und Ferienzeit
Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung*

Bevölkerungszahlen

Bestand der Wohnbevölkerung bei Redaktionsschluss: 723 Einwohner.

Wohnortwechsel online melden mit eUmzug CH

Einwohnerinnen und Einwohner sowie Weg- und Neuzuzüger können sich ab sofort rund um die Uhr bequem online an-, ab- und ummelden. Der Kanton Basel-Landschaft und weitere Kantone haben sich zum Verbund eUmzug Schweiz zusammengeschlossen und bieten eine gemeinsame Lösung für die online Adressänderung an.

Mit eUmzug können Sie Ihren Umzug online melden. Mit «Umzug» ist dabei die Adressänderung innerhalb der gleichen Gemeinde oder der Wegzug aus Ihrer heutigen Wohngemeinde in eine andere Gemeinde gemeint.

Informationen zu eUmzug und das Onlineformular finden Sie unter folgendem Link:

www.eumzug.swiss

Verbund Schafmatt – Briefkasten in Wenslingen - Abstimmungen

Der Briefkasten bei der Gemeindeverwaltung in Wenslingen wird einmal wöchentlich an einem Dienstag bedient. Ausnahme bilden die Abstimmungscouverts, welche auch bei einer Abstimmung dem Briefkasten entnommen werden.

MITTEILUNGEN

Wasserstatistik 2024

	2024	Vorjahr
Wassergewinnung	m3	m3
Steinenbrunnenquelle	6700	4103
Isbrunnenquelle	12355	6912
Bezug von Gallislochquelle	37826	45904
<i>Zwischentotal</i>	<i>56881</i>	<i>56'919</i>
abz. Wasser fakturiert an Privatbezüger Oltingen/Zeglingen	-356	-346
Total Wassergewinnung	56'525	56'573
Wasserverbrauch		
Wasserverbrauch Wenslingen (fakt., inkl. öffentl. Gebäude)	44'327	45'991
Brunnen diverse ***	8594	6'235
Wasser ab Hydrant inkl. Schwimmbäder	0	-
Verbrauch für öffentl. Zwecke*	1'566	1'166
Selbstverbrauch Wasserversorgung**	1'480	150
Total Wasserverbrauch	55'967	53'542
Wasserverluste/Messdifferenzen		
Wassergewinnung	56'525	56'573
Wasserverbrauch	-55'967	-53'542
Verluste/Messdifferenzen	558	3'031
Abwassergebührenerhebung		
Wasserverbrauch	55'967	53'542
Grauwasseranlagen	264	286
Bezüger ohne Abwasser (Höfe)	-8438	-9'459
Selbstverbrauch**, öffentl. Zwecke*, ab Hydrant	-3'046	-1'316
Brunnen	-8'594	-6'235
Massgebend für Abwassergebühren	36'153	36'818

AUS DEM GEMEINDERAT

Nächste Einwohnergemeindeversammlung

Die nächste ordentliche Einwohnergemeinde-Versammlung findet am **Mittwoch, 10. Dezember 2025** statt.

Vernehmlassungen

- Änderung der Verordnung über die Spezielle Förderung, die Sonderschulung und die heilpädagogische Früherziehung
- Fahrplananhörung zum Fahrplanwechsel ab 2026 (wurde öffentlich publiziert)
- Teilrevision Gemeindegesetz (Vereinfachung u. Vereinheitlichung Bussenwesen)
- Teilrevision Dekret betr. kant. Zuständigkeitsordnung zum Eidg. Luftfahrtgesetz "Drohnenflugverbot" Kompetenzregelung
- Teilrevision Polizeigesetz Niederlassungsbewilligung C

Alle Detailunterlagen zu den Vernehmlassungen sind unter www.baselland.ch → Vernehmlassungen ersichtlich.

Private Pools und Schwimmbäder

Das Amt für Umweltschutz und Energie, Fachstelle Siedlungsentwässerung und Landwirtschaft, hat ein Merkblatt «Private Pools und Schwimmbäder» zum gewässerschutzkonformen Betrieb privater Schwimmbecken und zu mobil aufstellbaren Pools» erstellt. Das Merkblatt finden Sie im Online-Schalter der Gemeinde Wenslingen.

Bike-O-NWS

Am Sonntag, 31. August 2025 finden im Gebiet Grossholz auf Waldstrassen und Umgebung Wenslingen/Oltingen/Zeglingen der 12. Nordwestschweizer Bike-Orientierungslauf statt. Die Organisatoren, Bike-O Nordwestschweiz sind für diesen Anlass zuständig und werden für diesen Anlass auch die Räumlichkeiten in der Mehrzweckhalle benutzen. Die Gegebenheiten wurden mit dem Forstrevier Ergolzquelle sowie dem Amt für Wald beider Basel abgeklärt. Details unter: [Über uns – Bike-O](#)

Mutation Gewässerraum zum Zonenplan Siedlung und Zonenplan Landschaft

Der Regierungsrat hat am 8. April 2025 mit Beschluss Nr. 2025-506 die Mutation «Gewässerraum» zum Zonenplan Siedlung und Zonenplan Landschaft genehmigt.

Der Gemeinderat begrüsst es, dass die Version, welche anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung vom 2. Dezember 2024 beschlossen wurde, vom Regierungsrat ebenfalls genehmigt wurde.

Die Publikation im Amtsblatt wurde durch die Landeskanzlei vorgenommen. Die Einsprachefrist ist ungenutzt verstrichen, sodass der Beschluss rechtskräftig ist.

Die Unterlagen zum Regierungsratsbeschluss sowie der genehmigte Plan sind in unserer Website unter der Rubrik «Aktuelles» verfügbar.

B Ü R G E R G E M E I N D E

Beschlüsse der Bürgergemeindeversammlung

Da die Bürgergemeindeversammlung vom 20. Juni 2025 erst nach Redaktionsschluss stattfindet, können die Beschlüsse erst in der September-Ausgabe publiziert werden. In der Website werden die Beschlüsse publiziert.

Nächste Bürgergemeindeversammlung

Donnerstag, 11. Dezember 2025, 20.15 Uhr im Gemeindesaal

Gabholzbezug 2026

Alle Gabholzbezüger des Bezugsjahres 2025 haben zusammen mit der Rechnung auch das Anmeldeformular für das Bezugsjahr 2026 erhalten. Zusätzliche Anmeldeformulare können unter [www.wenslingen.ch/politikundbehoerden/buergergemeinde/reglemente und formulare](http://www.wenslingen.ch/politikundbehoerden/buergergemeinde/reglemente_und_formulare) oder bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Die Frist für die Abgabe für das Bezugsjahr 2026 endet am 30. September 2025.

Neue Postadresse der Bürgergemeinde Wenslingen

Bürgergemeinde Wenslingen
Postfach
4493 Wenslingen

Internetseite der Bürgergemeinde:

www.wenslingen.ch/politik-behoerden/buergergemeinde



Jagddaten 2025 der Jagdgesellschaft Wenslingen-Ormalingen Süd

<u>Datum</u>		<u>Zeit</u>	<u>Treffpunkt</u>
Mittwoch,	08. Oktober	8.45 Uhr	Waldhütte BG Wenslingen
Mittwoch,	22. Oktober	8.45 Uhr	Waldhütte BG Wenslingen
Mittwoch,	05. November	8.45 Uhr	Waldhütte BG Wenslingen
Mittwoch,	19. November	8.45 Uhr	Waldhütte BG Wenslingen
Mittwoch,	03. Dezember	8.45 Uhr	Waldhütte BG Wenslingen

Personeller Wechsel Jagdgesellschaft Wenslingen-Ormalingen Süd

Die Jagdgesellschaft informiert den Gemeinderat Wenslingen über personelle Mutationen. Anlässlich der Generalversammlung vom 17.04.25 hat Max Bieri, altershalber, seinen Rücktritt als Präsident und korrespondierendes Mitglied der Jagdgesellschaft bekannt gegeben.

Als Nachfolger wurde der Mitpächter, Roger Bider, Zeglingen, per Datum GV gewählt.

Gleichzeitig hat die Jagdgesellschaft mit Dominik Rickenbacher, Gelterkinden einen zusätzlichen Pächter aufgenommen.

Der Gemeinderat bedankt sich bei Max Bieri für seine langjährigen Dienste in der Jagdgesellschaft und wünscht dem neuen Präsidenten, Roger Bider viel Erfolg und Freude im neuen Amt.





irema
haushaltapparate service verkauf

HAUSHALTAPPARATE

Reparaturen & Verkauf

061 981 44 08

Rössligasse 18 Gelterkinden

The advertisement features two white front-loading washing machines on the right side. The background is a dark, modern interior setting.

Familien-, Erziehungs- und Jugendberatung Region Liestal und Oberes Baselbiet

Kostenlose Unterstützung bei Familien- und Erziehungsproblemen sowie Jugendberatung für Einwohnende der Gemeinden:



Die Dienstleistung wird erbracht in Zusammenarbeit mit den beiden Kompetenzzentren der Birmann-Stiftung und der Stiftung Jugendsozialwerk. Es stehen Ihnen beide Institutionen zur Verfügung.

BIRMANNSTIFTUNG

birmann-stiftung.ch

Tel. 061 927 84 84 (während Bürozeiten)



WhatsApp: 076 315 31 34
mail@helpnet-bl.ch
helpnet-bl.ch

unterstützt von **SWISSLOS**
Basel-Landschaft

Das Angebot

Als Einwohner oder Einwohnerin der auf der Vorderseite aufgeführten Gemeinden können Sie sich für Beratungen an uns wenden. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

- **FAMILIEN- UND ERZIEHUNGSPROBLEME:**

Unterstützung von Familien bei Entwicklungs- und Erziehungsproblemen von Kindern und Jugendlichen zu Hause und im sozialen Umfeld; bei Fragen zum Umgang mit dem Kind, in der Pubertät, der Ablösung sowie bei familiären Konflikten. Bei Bedarf und im Einverständnis vernetzen wir uns mit der Schule, dem Kindergarten, dem Arbeitgeber oder dem Arzt.

- **FAMILIEN MIT KINDERN IM VORSCHULALTER:**

Die Unterstützung von Familiensystemen mit Kleinkindern erfolgt in Fragen der Konfliktberatung in der Regel auf Empfehlung / Zuweisung der Mütter- und Väterberatung, welche für das Vorschulalter dem „First Level Support“ entspricht.

- **SCHWIERIGKEITEN BEI TRENNUNG UND SCHEIDUNG:**

Wir begleiten und unterstützen Familien in Trennungs- und Scheidungssituationen. Dabei beraten wir Eltern beim Umgang mit ihren gemeinsamen Kindern. Wir beraten bei Fragen des Sorgerechtes, den Obhuts- und Betreuungsanteilen und erarbeiten mit den getrennt lebenden Eltern vorteilhafte Lösungen für ihre Kinder.

- **KINDSWOHLORIENTIERTE BERATUNG:**

Kinder benötigen für eine gesunde Entwicklung beide Elternteile. Getrennt lebende Eltern stehen vor der Herausforderung, dass Kinder unbelastet den jeweils anderen Elternteil besuchen können. Kindwohlorientierte Beratung hilft Eltern, gemeinsame und positive Lösungen für ihre Kinder zu erarbeiten.

- **BEWÄLTIGUNG VON SCHWIERIGEN LEBENSITUATIONEN WIE KRANKHEIT, UNFALL, TOD ODER GEWALT:**

In lösungsorientierten Gesprächen unterstützen wir Betroffene, ihre Lebensqualität zu verbessern und eine Zukunft zu konstruieren.

- **JUGENDBERATUNG:**

In der herausfordernden Adoleszenzphase unterstützen und beraten wir Jugendliche in Fragen zu Beziehung, Eltern, Schule, Lehre, Wohnen, Geld, Recht oder anderen Themen und suchen gemeinsam mit ihnen nach Lösungen.

Beide Institutionen stehen Ihnen zur Verfügung:

BIRMANNSTIFTUNG

birmann-stiftung.ch
Tel. 061 927 84 84 (während Bürozeiten)



WhatsApp: 076 315 31 34
mail@helpnet-bl.ch | helpnet-bl.ch



Kreisschule
Oltingen-Wenslingen

Mitteilungen der Schule

Strategie Klassenführung Kreisschule Oltingen-Wenslingen

Ab Schuljahr 2025/26 werden die Kinder beider Standorte in zwei separaten Regelklassen als 1. und 2. Klasse in Oltingen beschult. Die 3.-6. Klasse wird nach wie vor in Wenslingen unterrichtet. An beiden Standorten gibt es jeweils einen Kindergarten.

Personelle Informationen zum Schuljahresabschluss bzw. Ausblick

Im Schulteam unserer Kreisschule gibt es auf das kommende Schuljahr hin einige personelle Veränderungen, über die wir Sie gerne informieren möchten.
Pension:

Ursula Mauderli

Frau Mauderli wird per Ende Schuljahr 2024/25 nach 34 Jahren an unserer Schule in den wohlverdienten Ruhestand treten. Seit 1991 hat sie als Lehrperson in der Unterstufe unzählige Kinder durch ihre ersten Schuljahre begleitet – mit viel Herz, Geduld und Engagement. Sie war für viele Familien über Jahre hinweg eine vertraute und prägende Bezugsperson. Wir werden Frau Mauderli, ihr Fachwissen und ihr herzliches Wesen sehr vermissen – und sind gleichzeitig dankbar für alles, was sie über all die Jahre eingebracht und bewirkt hat. Die offizielle Verabschiedung findet am Schulschlussabend statt.

Austritte:

Nadia Diriwächter

Frau Diriwächter hat sich entschieden eine neue Herausforderung näher an ihrem Wohnort anzutreten und hat daher ihr Arbeitsverhältnis an unserer Schule nach 6-jähriger Tätigkeit gekündigt.

Sibylle Mohler

Frau Mohler hat sich entschieden ihr Anstellungsverhältnis an unserer Schule per Ende Schuljahr aufzulösen. Sie war seit 2013 bei uns als Kindergärtnerin tätig und tritt auf das nächste Schuljahr eine Stelle in Ormalingen an.

Wir wünschen den austretenden Kindergartenlehrpersonen einen guten Abschluss mit ihrer Kindergartenklasse am Standort Wenslingen und alles Gute für ihren weiteren Weg.



Kreisschule
Oltingen-Wenslingen

Neueintritte:

Andrea Binternagel

Frau Binternagel übernimmt als Klassenlehrperson per Schuljahr 2025/26 die 2. Klasse am Standort Oltingen als Nachfolge von Corinne Rigo. Sie ist eine Lehrperson mit sehr viel Unterrichtserfahrung auf der Unterstufe. Frau Rigo wird weiterhin in einem kleinen Teilzeitpensum in der Klasse tätig sein, neben ihrer Hauptanstellung beim Amt für Volksschulen.

Timon Stalder

Herr Stalder übernimmt als Klassenlehrperson die Nachfolge von Ursula Mauderli und wird nach den Sommerferien die neue 1. Klasse am Standort Oltingen unterrichten. Herr Stalder schliesst aktuell seine Ausbildung zur Primarlehrperson ab und hatte während seiner Studienzeit schon mehrere Einsätze an unserer Schule. Frau Spinnler ist weiterhin in einem Teilpensum in der Klasse tätig.

Silvia Maurer

Als Nachfolge für Sibylle Mohler übernimmt per Sommer 2025 Frau Maurer die Klassenfunktion im Kindergarten am Standort Wenslingen und wird Montag bis Mittwoch unterrichten. Sie bringt langjährige Erfahrung im Kindergarten und auf der Unterstufe mit.

Tanja Gyger

Frau Gyger übernimmt die Nachfolge von Nadia Diriwächter und wird zusammen mit Frau Maurer die Kindergartenklasse in Wenslingen unterrichten. Sie wird am Donnerstag und Freitag im Kindergarten sein. Auch Frau Gyger bringt langjährige Berufserfahrung im Kindergarten und auf der Unterstufe mit.

Wir sind froh, dass wir die vakanten Stellen auf das neue Schuljahr mit ausgebildeten und erfahrenen Lehrpersonen besetzen konnten und wünschen den neuen Lehrpersonen einen guten Start an unserer Schule.



Zweitagelager der 5. und 6. Klasse

Wir sind am 5. Juni um 7:39 Uhr in Richtung Eptingen losgefahren. Von dort aus sind wir über Wege und durch den Wald hoch auf die Belchenflue gewandert. Direkt unterhalb der Belchenflue haben wir dann unsere wohlverdiente Mittagspause gemacht. Gesättigt gingen wir dann auf den Aussichtspunkt der Belchenflue von wo aus wir eine tolle Aussicht in alle Richtungen hatten. Anschliessend sind wir weitergewandert, wobei uns viele Radfahrer entgegengekommen sind, welche die Jurakette abfahen.

Viele Schritte später sind wir in Langenbruck angekommen und haben eine kurze Pause gemacht. Ausgeruht sind wir über Felder an vielen Bauernhöfen vorbeigelaufen. Als wir dann nach 7-8 Stunden bei dem Bauernhof angekommen sind, wo wir übernachteten, wurden wir von einer Bäuerin empfangen, die uns alles zeigte. Nach dem Abendessen haben wir Spiele gespielt. Danach gingen wir ins Bett, das aus Stroh bestand und oberhalb des Kuhstalls lag.

Am nächsten Morgen sind wir bereits um 6:30 Uhr aufgestanden und gingen Frühstück essen. Wir haben unsere Sachen zusammengepackt und sind nach Waldenburg gelaufen. Von dort aus haben wir den Zug genommen und sind nach Gelterkinden gefahren, um dort noch in die Badi zu gehen. Als Belohnung dafür, dass wir so gut mitgemacht haben, erhielten wir dann noch ein Eis, welches sehr lecker war!

Das Zweitagelager hat uns viel Freude und Spass bereitet. Es war eine tolle Erfahrung, soweit und lange zu wandern. Teilweise war es aber auch ziemlich anstrengend.

Ein grosses Dankeschön an unsere Lehrkräfte und Begleitpersonen, dass sie das alles organisiert und mitgemacht haben!



Kreisschule
Oltingen-Wenslingen





Kreisschule
Oltingen-Wenslingen



Informationen für Pilzsammler

Wer gerne Pilze isst, sollte ruhig einmal selbst welche suchen gehen. Neben dem Aufenthalt in der Natur weiss man bei selbstgesammelten Pilzen genau, wie frisch sie sind, wenn sie im Kochtopf oder in der Pfanne landen. Ob Parasol, Stockschwämmchen oder Steinpilze - aus unseren heimischen Pilzen lassen sich köstliche Mahlzeiten zubereiten. August bis Mitte Oktober hat es die meisten Pilze auch giftige Arten - eben eine sehr grosse Vielfalt. Dann heisst es Obacht geben auf die giftigen Doppelgänger der beliebtesten Speisepilze. Wer sicher gehen will, lässt sein Sammelgut vor dem Verzehr kontrollieren.

Amtliche Pilzkontrolle 2025 im Jundt-Huus, Gelterkinden für die Gemeinden:

Anwil, Buus, Gelterkinden, Hemmiken, Kilchberg, Maisprach, Oltingen, Ormalingen, Rickenbach, Rothenfluh, Rünenberg, Tecknau, Wenslingen, Zeglingen.

Öffnungszeiten während der Pilzsaison vom 16. August bis 2. November 2025:

Jeweils am Samstag und Sonntag von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Ausserhalb der Pilzsaison nach telefonischer Anmeldung:

079 262 85 05 Severin Müller oder 076 412 08 11 Catherine Müller

Amethystfarbene Wiesenkoralle 'Pilz des Jahres 2025'.



Die Amethystfarbene Wiesenkoralle (*Clavaria zollingeri*) ist ein mittelgrosser, korallenartig ästig wachsender, freudig lila-violett gefärbter Pilz. Er wächst in Europa in extensiv genutzten Wiesen, Eschenwäldern und Schlehengebüschen in Gesellschaft mit Erdzungen, Rötlingen, Saftlingen und Wiesenkeulchen. Seine weite Verbreitung auf allen Kontinenten lässt vermuten, dass es sich um ein sogenanntes **Urzeitrelikt** handeln könnte.

Tipps für das naturbewusste Sammeln von Speisepilzen:

- Naturfreunde sollten nur Pilze im „besten Alter“ pflücken und zu junge oder zu alte Exemplare stehen lassen. Keine Pilze (auch nicht giftige) zerstören, denn nur so können diese mit ihren Pilzsporen die Art vermehren und ihre Aufgabe im ökologischen Kreislauf wahrnehmen.
- Aus Rücksicht auf die Natur sollten die Fruchtkörper nicht einfach wild abgerissen werden. Denn dadurch wird das unsichtbare Pilzgeflecht im Boden geschädigt – der eigentliche Pilz. Für eine sanfte Ernte die Pilze behutsam herausdrehen und entstandene Löcher mit Erde oder Laub bedecken. So schont man das Pilzgeflecht und verhindert, dass es austrocknet. Ausserdem bleibt das Stielende der Pilze erhalten. Diese Stielbasis ist ein wichtiges Merkmal zur Pilzbestimmung.
- Die gesammelten Köstlichkeiten in luftdurchlässigen Körben wie Span- oder Weidenkörben (unbekannte Pilze vom übrigen Sammelgut getrennt) transportieren. Plastiktüten sind ungeeignet, da Pilze darin 'schwitzen' und sehr schnell verderben.

Pilze haben zwar einen geringen Nährwert, können es aber bezüglich Vitamin- und Mineralstoffgehalt mit vielen Gemüsesorten aufnehmen. Sie sollten kühl und trocken aufbewahrt und innerhalb von 24 Stunden verzehrt werden (keine rohen Speisepilze essen). Die meisten Pilze entfalten erst bei richtiger Zubereitung (trocknen, braten, dünsten...) ihr charakteristisches Aroma. Da Pilze nicht besonders gut verdaulich sind, sollten Pilzgerichte nicht zu üppig sein und auch nicht zu spät am Abend eingenommen werden.

Auf eine erfolgreiche Pilzsaison und mit herzlichen Pilzgrüssen
Catherine und Severin (3. Juni 2025).

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 3. Juli, 14. & 28. August
15 Uhr, Zentrum Ergolz Ormalingen
Gottesdienst mit Pfr. Andreas Marti

Sonntag, 6. Juli
10 Uhr, Kapelle Anwil
Gottesdienst mit Pfr. Rainer Grabowski
Franziska Baumgartner, E-Piano
anschl. Kirchenkaffe vor/in der Kapelle

Sonntag, 13. Juli
10 Uhr, Kirche Rothenfluh
Gottesdienst mit cand. theol. Esther Maria Meyer
Yvonne Yiu, Orgel

Sonntag, 20. Juli
10 Uhr, Kirche Oltingen
Gottesdienst mit Pfrn. Gabriella Schneider
Franziska Baumgartner, Orgel

Sonntag, 27. Juli
10 Uhr, Kirche Kilchberg
Gottesdienst mit Pfr. Rainer Jecker
Franziska Baumgartner, Orgel
anschl. Kirchenkaffe in der Pfarrscheune

Sonntag, 3. August
10 Uhr, Kirche Oltingen
Gottesdienst & Taufen mit Pfr. Christian Bühler
Franziska Baumgartner, Orgel
anschl. Kirchenkaffe in der Niklausstube

Sonntag, 10. August
10 Uhr, Pfarrhaus/Bude Rothenfluh
Gottesdienst mit Pfrn. Gabriella Schneider
Franziska Baumgartner, E-Piano
anschl. Grillieren (zum Schulstart)

Sonntag, 17. August
10 Uhr, Kirche Oltingen
Gottesdienst mit Pfr. Andreas Marti
Yvonne Yiu, Orgel

Sonntag, 24. August
10 Uhr, Kirche Kilchberg
Gottesdienst & Taufe mit Pfr. Rainer Grabowski
Alexandra Ivanova, Orgel
anschl. Kirchenkaffe in der Pfarrscheune

Sonntag, 31. August
10 Uhr, Kirche Kilchberg
Gottesdienst mit Pfr. Rainer Grabowski
Alexandra Ivanova, Orgel
anschl. Kirchenkaffe in der Pfarrscheune

Sonntag, 31. August

10.30 Uhr, Kirche Kienberg
Ökum. Gottesdienst mit Pfrn Gertrud Bernoulli &
Pfarrreileiter Christoh Küng
Jodlerclub Frick

WEITERE ANLÄSSE

Mittwoch, 13. August
19 Uhr, Niklausstube Oltingen
Bücher-Treff mit Pfrn. Gabriella Schneider

AMTSWOCHEN

30.06. – 06.07.: Pfr. Andreas Marti
07.07. – 13.07.: Pfr. Rainer Grabowski
14.07. – 27.07.: Pfrn. Gabriella Schneider
28.07. – 03.08.: Pfr. Rainer Jecker
04.08. – 10.08.: Pfr. Rainer Grabowski
11.08. – 17.08.: Pfr. Andreas Marti
18.08. – 07.09.: Pfr. Rainer Grabowski



KONTAKT

Pfarramt:

Gabriella Schneider-Giussani, 079 229 86 23
gabriella.schneider@schafmatt-wisenberg.ch
Andreas Marti, 079 907 69 16
andreas.marti@schafmatt-wisenberg.ch
Rainer Grabowski, 078 266 20 27
rainer.grabowski@schafmatt-wisenberg.ch

Kirchenpflege:

Ueli Gisi, 061 991 05 78 / 079 320 20 63
ueli.gisi@schafmatt-wisenberg.ch

Sekretariat: Martina Schaub, 061 981 21 20
sekretariat@schafmatt-wisenberg.ch
Weitere Infos: www.schafmatt-wisenberg.ch



Anwil, Buus, Hemmiken, Maisprach,
 Nushof, Oltingen, Ormalingen,
 Rickenbach, Rothenfluh, Tecknau,
 Wenslingen, Wintersingen

Mütter und Väterberatung Juli bis Dezember 2025

Ort	Tecknau	Buus	Ormalingen	
Raum	Gemeindehaus Dorfstrasse 22 EG	Altes Schulhaus Hemmikerstrasse 11 EG	Feuerwehrmagazin Hauptstrasse 178 1. Stock	
Zeit	08.00 - 11.30	08.00 - 11.30	08.30 - 11.30 13.30 - 16.30	13.30 - 16.00
Tag	Montag	Donnerstag	Dienstag	Donnerstag
Juli	21	24	08	24
August	18	21	12	21
September	15	18	09	18
Oktober	20	23	14	23
November	17	20	11	20
Dezember	15	18	09	18



Mehr Selbstbestimmung im Wohnheim Baumgarten

Selbst entscheiden, wann ich ins Bett gehe? Was ich esse? Wann ich dusche? Was ich anziehe? Für die meisten Erwachsenen in der Schweiz ist das selbstverständlich.

Das war jedoch nicht immer so – noch vor kurzer Zeit wurden erwachsene Menschen, wenn sie eine Beeinträchtigung hatten, anders behandelt. Sie wurden bevormundet.

Es gelten die gleichen Rechte für alle

Doch dies sollte sich spätestens 2014 mit der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) ändern. Die UN-BRK überträgt die Allgemeinen Menschenrechte auf Menschen mit Behinderung. Das Credo ist: Gleiche Rechte für alle!

Das nationale Kindes- und Erwachsenenschutzgesetz des Schweizer Zivilgesetzbuches stärkt diese Rechte für Menschen mit Beeinträchtigung. Der Begriff «Vormund» und damit auch das «Bevormunden» gibt es deshalb seit 2013 nicht mehr. Stattdessen soll, wo immer es möglich ist, die Selbstbestimmung gestärkt werden. Menschen mit Beeinträchtigung sollen dasselbe Recht darauf haben, über ihr eigenes Leben zu bestimmen wie alle anderen Menschen auch.

Natürlich gilt auch für Menschen mit Beeinträchtigung: Sie müssen sich an Gesetze halten. Doch sie gegen ihren Willen zu «beschützen», etwa indem wir sie zum Duschen zwingen, sie um 20 Uhr ins Bett schicken oder ihnen eine Jacke aufzwingen, ist heute nicht mehr zulässig.

Fehler machen und daraus lernen

Selbstbestimmung bringt Herausforderungen mit sich. Wer selbst wählen darf, was er oder sie isst, trifft nicht immer die gesündeste Entscheidung. Und wer frei entscheiden kann, ob er eine Jacke mitnimmt, läuft vielleicht Gefahr, zu frieren oder sich zu erkälten.

Doch Hand aufs Herz: Geht es uns nicht allen manchmal so? Sind es nicht genau diese Erfahrungen, aus denen wir lernen? Und diese Freiheit, die das Leben lebenswert macht? Dieses Gefühl von Freiheit und Verantwortung verdient jeder Mensch. Deshalb kann es sein, dass eine Bewohnerin oder ein Bewohnender einmal nicht ganz dem Wetter entsprechend gekleidet ist oder vielleicht Spuren vom Mittagessen trägt.

Für das Recht, selbst entscheiden zu dürfen stehen wir ein

Matthias Schweizer, Geschäftsführer des Wohnheims Baumgarten erklärt: «Wir nehmen unsere Aufgabe ernst: Wir informieren, beraten und klären über Konsequenzen auf. Aber wir setzen nicht um jeden Preis durch, was wir für richtig halten.

Denn: Selbst entscheiden zu dürfen – auch mal einen Fehler zu machen – ist ein Recht, das allen Menschen zusteht. Dafür stehen wir im Wohnheim Baumgarten ein. Jeden Tag.»

Text: Sonja Gross, Gründerin und Geschäftsführerin von Conceptera.

Sie berät und begleitet Organisationen bei der Entwicklung von Konzepten und bei der Umsetzung der UN-BRK.

Stipendien – von der Dr. Louis Glatt-Stiftung

Die Dr. Louis Glatt-Stiftung gewährt Stipendien zur Förderung der beruflichen Ausbildung an Jugendliche mit Wohnsitz im Bezirk Sissach.

Finanzielle Leistungen erhalten Jugendliche nach der obligatorischen Schulzeit für die Erstausbildung (Lehre, Schule, Praktikum) und für weiterführende Ausbildungen, wenn die Voraussetzungen für eine Unterstützung erfüllt werden.

Interessierte laden das Anmeldeformular unter www.glattstiftung.ch herunter und senden den ausgefüllten und **unterschiedenen** Antrag per Post an:

Dr. Louis Glatt-Stiftung, Hauptstrasse 112, 4450 Sissach

Eingabefrist: 31. Juli 2025



Anmelden und mitmachen ab 14. Mai bis Ende der Ferien möglich!
Für alle ab 6 Jahren

30. Juni – 10. August 2025

X-Island.ch
Ferienpass Baselland

Kind.Jugend.Familie KJF
direkt am Bahnhof Liestal

JSW+



Wanderwegnetz im Baselbiet erneuert – Projektabschluss in Wenslingen

Am 15. Mai 2025 hat Regierungspräsident Isaac Reber in Wenslingen gemeinsam mit



Vertretenden des Kantons, der Gemeinde Wenslingen und dem Verein Wanderwege beider Basel den letzten Wegweiser des neuen Wanderwegnetzes des Kantons montiert. Das Baselbieter Wanderwegnetz wurde in den vergangenen 14 Jahren umfassend überprüft. Es wurden nicht nur alle Wegweiser ausgetauscht, es wurde das gesamte Wanderwegnetz erneuert und modernisiert. Der Kanton hat sich dabei an den Qualitätsvorgaben von Wanderwege Schweiz orientiert. Diese beinhalten attraktivere Wegführungen, weniger Hartbelagsflächen, bessere Anbindung an den öffentlichen Verkehr sowie eindeutige und klare Signalisationen. Das Baselbieter Wanderwegnetz umfasst heute rund 940 Kilometer und 258 Wanderrouten. 625 sogenannte Wegweiserstandorte informieren unter anderem über Ziel- und allenfalls

Zeitangaben der Routen. Die Wegweiserstandorte – dabei handelt es sich um mehrere Wegweiser an einem Standort – wurden von 2011 bis 2025 etappenweise ersetzt.

Informationen zum Wanderwegnetz im Baselbiet: www.wanderwege-beider-basel.ch





Natur- und
Vogelschutzverein Wenslingen

NEUES AUS DEM NATURSCHUTZVEREIN

Regula Waldner

Weitere Informationen finden sich auch auf unserer Homepage: www.naturschutzwenslingen.ch

GEMEINSAMES MOSTEN AM 26.9.2025

Wiederum organisieren wir in der „Dorfmoschti“ eine Extra-Mostpressung für Kleinmengen an Äpfeln, Birnen und Quitten. Wer Most von Hochstamm-bäumen - ein wertvolles Naturprodukt - trinkt, sichert diesen Bäumen das Überleben. Damit wird ein vielfältiger Lebensraum für Vögel, Gartenschläfer, Schmetterlinge und weitere Wildtiere bewahrt. Auch tragen Hochstamm-bäume zu einem abwechslungsreichen Landschaftsbild bei. Unser Most kann auch von Drittpersonen bezogen werden.

Für die Organisation der Pressung in der Dorfmoschti und Beschaffung der Gebinde (Bag in Box) braucht es einen Vorlauf. Deshalb ist eine vorgängige **Anmeldung bis am Mittwoch, den 24.9.2025 zwingend**. Kontakt für die Anmeldung und Anlieferung des Obstes: Ueli Buess, Hintere Gasse 77, Tel. 061 991 06 46.



Klären Sie bei der Anlieferung die Optionen, wenn Sie ungekochten Most benötigen oder das gesamte von Ihnen benötigte Mostobst selbst stellen. **Abholen des abgefüllten und gekochten Mostes beim Schulhaus am 27.9.24, ab 15.00 Uhr; Bezahlung vor Ort.**

INVASIVE TIERE UND PFLANZEN – AUCH BEI UNS EIN THEMA

Der Naturschutzverein wirkte beim Flohmarkt des Dorfladens an einem Stand mit, um über nicht-einheimische invasive Tiere und Pflanzen zu informieren (zusammen mit der Fachkommission Zonenplan Landschaft). Viele von

diesen Fremdlingen bedrängen unsere heimische Natur. Zum Beispiel verbreitet sich der gefräßige asiatische Marienkäfer so stark, dass unsere hiesigen 7-Punkt-Marienkäfer kaum mehr Läuse als Futter finden. Zudem kann der asiatische Marienkäfer Trauben und anderes Obst schädigen. Aus diesem Grund müssen die invasiven Tier- und Pflanzenarten konsequent reduziert bzw. in Schach gehalten werden.

Der Stand, an dem auch auf die kostenlose Bezugsmöglichkeit sogenannter Neophyten-Säcke aufmerksam gemacht wurde (im Dorfladen), war rege besucht. Anhand von gesammelten Pflanzen wurden die Unterschiede zwischen eingeschleppten invasiven und zum Teil sehr ähnlichen einheimischen Pflanzen gezeigt. Letztere sind sehr wichtig für einheimische Schmetterlinge und Insekten.



Bild: Der Wettbewerb und das Glücksrad führten zu vielen interessanten Gesprächen. Als Preise gab es entweder einheimische Pflanzen für den Garten oder Schoggi-Glückskäfer

WER WAR DER TÄTER?

Vermeintlich gehen bei uns Meldungen über Vogelküken ein, die scheinbar grundlos aus ihren Nestern oder Vogelhäuschen gerissen, nicht aber gefressen oder verstümmelt wurden. Wer hat Ähnliches beobachtet? War es eine mordende Elster oder hatten die Vogeleltern so ihren kranken Nachwuchs beseitigt? Fund-Meldungen oder Beobachtungen zu mutmasslichen Tätern sind erwünscht.

VORSTANDSMITGLIED DRINGEND GESUCHT

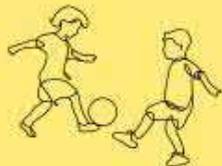
Wir suchen Verstärkung im Vorstand. Für die Mithilfe sind Naturschutzkenntnisse zwar hilfreich, aber nicht zwingend nötig, da die Vereinsarbeit ein vielfältiges Betätigungsfeld anbietet: Speziell suchen wir jemanden, der oder die unsere weggezogene Kassiererin ersetzt. Wir sind für jede Unterstützung dankbar!



Foodstand
mit Kilch-Burger

Märt-Café

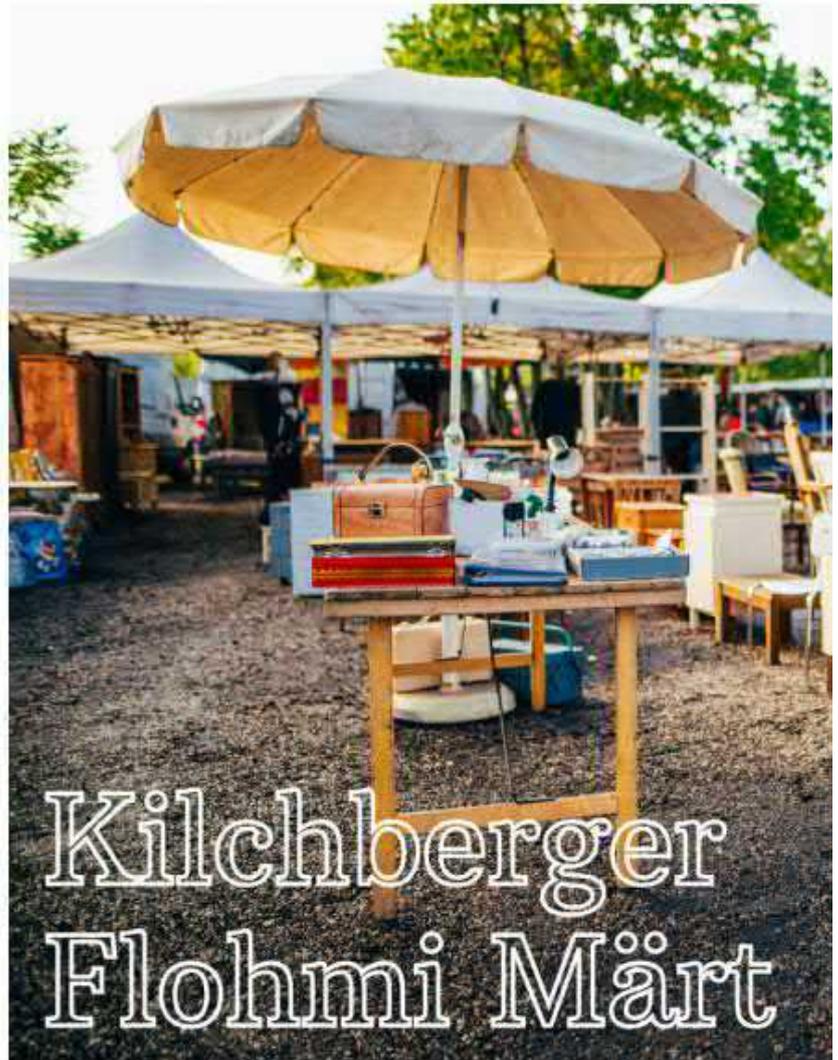
Kids Corner



Mehr Infos:



16. August 2025



Stand
ohne Dach Fr. 25.-

Kids Stand
Bodentuch/Campingtisch
Fr. 5.-

10:00 - 15:00 Uhr

Anmeldung bis 10. August 2025 an:
stefanie.krieg@gmx.ch
078 738 23 80

Angerweg 165
4494 Oltingen
Natel 079/356 75 17
t.weitnauer@tweitnauer.ch

Sehr geehrte Damen und Herren

Geschätzte Kundschaft

Geschätzte Geschäftspartner

Nach 35 Jahren Geschäftsleben haben wir uns entschlossen, unser Unternehmen T. Weitnauer GmbH Spenglerei, Fachbetrieb Badumbau, Sanitäre Anlagen per 30.06.2025 zu schliessen.

Leider ist es uns nicht gelungen, eine Nachfolgeregelung zu präsentieren.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um uns bei all unseren treuen Kunden und Geschäftspartner für die langjährige Unterstützung und das Vertrauen zu bedanken. Ohne Ihre kontinuierliche Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen hätten wir diesen Erfolg nicht erreichen können.

Mit freundlichen Grüssen

Sigrid Weitnauer

Thomas Weitnauer



Und so einfach geht es:

- Markiere zehn Produkte, die in unserem Dorfladen angeboten werden, im Buchstabensalat!
- Ergänze die fehlenden Buchstaben und schreibe das Lösungswort auf!
- Bringe Deine Lösung in unseren Dorfladen!
- Für die ersten zehn Rätselkönige und -königinnen gibt es einen süßen Überraschungspreis!

B	S	Ö	S	O	C	1	E	K	U	S
A	A	L	U	H	K	A	P	A	F	C
N	L	7	G	O	A	10	A	U	O	H
2	A	E	U	N	R	O	S	G	9	O
N	T	I	S	I	T	P	T	U	D	6
E	S	S	12	G	O	F	A	M	U	O
S	E	L	A	P	F	E	L	M	E	L
A	I	N	S	I	4	D	I	5	R	A
L	3	K	8	S	E	I	M	I	R	D
Z	E	H	N	A	11	A	U	C	H	E

Lösungswort:

Am ersten Mittwoch im Monat findet in unserem Dorfladen ein besonderer Anlass statt, das

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Unser Dorf! Unser Laden!
Grundweg 131, 4493 Wenslingen

FREIE BAHN

FÜR IGEL UND ANDERE KLEINE WILDTIERE



IGEL SCHÜTZEN – LEBENSÄRÄUME VERBESSERN!

Helfen Sie Igel, indem Sie ihre Lebensräume aufwerten:

- Durchgänge in Zäunen und Mauern schaffen
- Laubhaufen bauen, Hecken pflanzen und Unterschlüpfte anbieten

FREIWILLIGE GESUCHT!

Wir suchen auch dieses Jahr wieder Freiwillige, die im Sommer und Herbst 2025 mit uns Durchgänge für Igel und andere kleine Wildtiere schaffen, diese mit Fotofallen erforschen, Gärten vernetzen und Gefahren und Fallen entschärfen. Interessiert?

Alle Infos unter: beidebasel.wildenachbarn.ch/Freie-Bahn-beideBasel-2025

Mehr erfahren? Besuchen Sie unsere Website für Informationen, Exkursionen und Anleitungen! Melden Sie Ihre Beobachtungen und abonnieren Sie den Newsletter – bleiben Sie informiert!

WILDE
NACHBARN
BEIDER BASEL



Mit finanzieller Unterstützung von: Christoph Merian Stiftung, Westschweiz Basel-Stadt, Alpa Felix Stiftung, Raymond und Esther Bieri Stiftung, Margarethe und Rudolf Giall Stiftung



Träger:



1. August-Feier Wenslingen



1.8.2025

**Primarschule Wenslingen
Festwirtschaft ab 18.00**

**Redner: Thomi Jourdan
(Regierungsrat BL)**

Gluschtigs vom Grill

Feins Risotto

Kuchenbuffet



Musikalische Unterhaltung: Fredy Solo

Turnerische Darbietung: Jugi Wenslingen

Organisator:

